

**Hanns Hanfstaengl's**  
Photographische Verlags- und  
Commissions-Handlung  
in Berlin, Mauerstrasse 8.  
[8417.]

**Central-Depot**  
des photographischen Verlages

von  
**Jos. Albert** in München.  
**Fratelli Alinari** in Florenz.  
**L. Bette** in Berlin.  
**F. Brandt** in Flensburg.  
**Wm. England** in London.  
**Th. Fischer** in Cassel.  
**Hanns Hanfstaengl** in Dresden.  
**Franz Hanfstaengl** in München.  
**Erwin Hanfstaengl** in Paris.  
**Vernon Heath** in London.  
**Ferd. Hecker** in Dresden.  
**Th. Kay** in Cassel.  
**H. Keller** in Frankfurt a. M.  
**J. Laurent** in Madrid.  
**M. Lotze** in Verona.  
**Marion & Co.** in London.  
**L. Meder** in Heidelberg.  
**Miethke & Wawra** in Wien.  
**B. Müller & Co.** in Kopenhagen.  
**C. Naya** in Venedig.  
**Piloty & Löhle** in München.  
**C. Röttger** in St. Petersburg.  
**Th. Schulze** in Hannover.  
**J. Velten** in Karlsruhe.  
**G. Völckerling** in Dessau.

**Auslieferung**  
des photographischen Verlages

von  
**R. S. Bingham** in Paris.  
**Adolph Braun** in Dornach.  
**Alexander Duncker** in Berlin.  
**E. Pierlandts & Co.** in Brüssel.  
**Goupil & Co.** in Paris.  
**Carl Grüniger** in Stuttgart.  
**Oscar Kramer** in Wien.  
**Ernst Milster** in Berlin.  
**Nicolaische Buchh.** in Berlin.  
**Gustav Schauer** in Berlin.  
**Sommer & Behles** in Neapel.

\*Sämmtliche Photographien werden zu den Originalnettopreisen der Verleger ausgeliefert.\*

[8418.] **Disponenden**  
vom

**Kalender für Architecten pro 1868**

kann ich selbstverständlich nicht gestatten, und bitte daher dringend um Remission aller nicht abgesetzten Exemplare.

Berlin. **Carl Beeliq.**

[8419.] Den Herren Collegen, welche mir den jetzigen Aufenthalt und genaue Adresse

- 1) eines Herrn G. Suckert, früher bei der Sögnitz-Geraer Eisenbahn in Ronneburg stationirt, dann Bauschreiber in Rogwein;
- 2) eines Herrn Georg Seeberger, angeblichen Chemikers, längere Zeit in Gera, dann verschollen (nach Gerüchten in Dresden)

angeben könnten, würde für schleunige Mittheilung dankbar sein.

**Hermann Raniß** in Gera.

[8420.] Mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß die Fortsetzung unseres Catalogus librorum pretio reductorum. Katalog herabgesetzter Bücher in vier Sectionen.

allerdings längst beabsichtigt, aber erst durch die Ungunst der Zeiten, dann durch andauernde Krankheit des Herausgebers in ihrem Erscheinen gehindert ward.

Indem wir die Herren Collegen auf unser demnächst ausgehendes Circular verweisen, bemerken wir, daß uns zu heutiger vorläufiger Mittheilung nur die in Nr. 65 des Börsenblattes enthaltene Anzeige des Herrn J. P. Thun über ein ähnliches Unternehmen, zu dem er nicht berechtigt ist, veranlaßt.

Wir haben demselben nämlich auf seinen dringenden Wunsch den von ihm herausgegebenen Katalog „Modernes Antiquariat“ abgekauft, und hat sich Herr Thun dagegen mit klaren Worten verpflichtet, nicht nur dieses Unternehmen aufzugeben, sondern auch keinen ähnlichen Katalog herabgesetzter Bücher, sei es selbst, oder in Gemeinschaft mit Andern, zu bearbeiten und zu ediren.

Da Herr Thun dies vergessen zu haben scheint, so werden wir ihn, wenn nöthig, gerichtlich daran erinnern lassen.

**Vandenhoef & Ruprecht** in Göttingen.

**Directe Sendungen.**

[8421.] Aufträgen auf Baarartikel unseres Verlags, welche in directer Sendung verlangt werden, kann unserseits nur dann entsprochen werden, wenn der Betrag entweder uns auf hier angewiesen oder der Bestellung gleich baar beigelegt wird, event. per Postinzahlung, deren Porto wir vergüten. Die Bemerkung „Baarfactur über Leipzig“ können wir, den gemachten Erfahrungen nach, leider nicht als Ersatz der Baarsendung betrachten.

Berlin, Ende März 1868.

**G. Langenscheidt's** Verlags-Handlung.

**Italienische Literatur.**

[8422.] Zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich Sendungen nach Leipzig.

Turin und Florenz.

**Hermann Loescher.**

[8423.] **Isidor Rocca,**  
Kunsthandlung in Berlin,  
Enkeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Velfarbendruckbilder etc. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

**Für Buchdruckerei-Besitzer!**

[8424.] Eine in durchaus gutem Zustande befindliche Schnellpresse mit 24" bayerisch Fundamentshöhe und 32 1/2" der Breite ist durch Anschaffung einer größeren entbehrlich und deshalb zu 1200 fl. südd. Währung sofort zu verkaufen. Näheres durch die

**Matth. Rieger'sche** Buchhblg.  
in Augsburg.

[8425.] **Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrierte Zeitung.  
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 N $\mathcal{L}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N $\mathcal{L}$  = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der **Monat-Hest-Ausgabe**

von **Ueber Land und Meer.**

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N $\mathcal{L}$  = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Hestausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Beilagen = Inserate = Clichés.

[8426.] **Hans Wachenhufen's Hausfreund.**

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S $\mathcal{L}$  baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Hest-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigespaltene Petitzeile mit 3 S $\mathcal{L}$ .

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- etc. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S $\mathcal{L}$ , in guten galvanischen Kupfernieder schlägen mit 6 S $\mathcal{L}$  pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

**Hausfreund-Expedition.**  
E. Graß.